



LICHT. Das Atrium bringt Tageslicht ins Gebäude und schafft offene, einladende Räume.

Neues Technologiezentrum im Süden Österreichs

Innovation nach Maß

Im neuen Technologiezentrum von Anton Paar, einem weltweit tätigen Messtechnikunternehmen, sind nun Abteilungen vereint, die zuvor auf verschiedene Standorte verteilt waren.

Die rasante Expansion der letzten Jahre machte den Ausbau des Headquarters von Anton Paar in Graz notwendig. Im April 2022 war Spatenstich für den Neubau des Technologiezentrums, das im vorgesehenen Zeitrahmen erfolgreich fertiggestellt wurde.

Bereits 2014 begann die Planung, doch eine Bebauungsplanpflicht und Höhenbeschränkungen verzögerten das Projekt. Um Platz zu schaffen, wurden im Frühjahr 2022 die drei ältesten Gebäude abgerissen. Nun sind hier alle Business Units sowie Forschung und Entwicklung unter einem Glasdach vereint. Das neue Technologiezentrum bietet mehr Platz und ist dank des solarthermischen Eis-Energiespeichersystems technologisch auf dem neuesten Stand. Rund 40 % des Heiz- und Kühlbedarfs werden mit Wärmepumpen gedeckt: 1,7 Mio. Liter Wasser werden vor dem Sommer in unterirdischen Becken gefroren, im Sommer zur Kühlung genutzt, erwärmen sich und dienen im Winter der Heizung. Am Ende des Winters beginnt der Kreislauf von vorn.

DENKEN IN GROSSEN MASSSTÄBEN

Eine Besonderheit sind die beiden Atrien, die innenliegende Räume mit Tageslicht versorgen. Das offene Raumkonzept mit begrünten Wänden dient den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern als Regenerationszone.

Für Manfred Schreiner, Geschäftsführer des gleichnamigen Trockenbauunternehmens, und sein 20-köpfiges Team waren die Atrien eine besondere Herausforderung. Es herrschte ext-

remer Termindruck, da durch beide Glasdächer Wasser eindrang, die erst abgedichtet werden mussten. Damit im Erdgeschoss mit dem Innenausbau begonnen werden konnte, war eine Auffangwanne für das darüberliegende Geschoss nötig. Insgesamt wurden 19.000 m² Knauf-Trockenbauwände verarbeitet. Schreiner betont: „Wer auf unser Unternehmen setzt, bekommt präziseste Arbeit in bester Qualität.“

ZUSAMMENHALT.

Unter einem Dach arbeiten alle Abteilungen nun enger und effizienter zusammen.



Trockenbau erfordert höchste Präzision und Verlässlichkeit. Gerade bei komplexen Projekten wie dem neuen Technologiezentrum zeigt sich, dass Qualität, Sicherheit und akustische Performance nur durch exaktes Arbeiten gewährleistet werden können.

Manfred Schreiner



INNOVATION. Das neue Technologiezentrum vereint moderne Technik mit nachhaltiger Bauweise.

„In den Atrien wurden anstelle von Holzvertäfelungen rundum bis zu 15 m hohe, akustisch ertüchtigte Gipsplattenwände ausgeführt – mit besonderen Anforderungen an die Arbeitssicherheit“, so Schreiner. Insgesamt entstanden 3.000 m² Gangwände als Ständerwände, beplankt mit vier Lagen GK-Platten. Ergänzend wurden Luftüberströmelemente mit Schalldämmung und Abdeckgittern verbaut. Im Keller kam die Knauf-Strahlenschutzplatte Safeboard zum Einsatz. Sie schützt optimal vor Strahlung und überzeugt zusätzlich als Feuer- und Schallschutzplatte.

TECHNISCH ANSPRUCHSVOLLER EINSATZ

Neu war auch die Nutzung der Knauf Visona Decke 1200 x 400 im Veranstaltungssaal, die sich – neben Besprechungsräumen – auf den Brücken zwischen den Atrien befindet. Rund 500 m² wurden im Sichtschienenraster in 7 m Höhe verlegt. Der über zwei Geschosse verlaufende Raum für ca. 300 Gäste bildet das Herzstück des Technologiezentrums. Akustisch optimiert, bietet er ein besonderes Hörerlebnis.

In den Foyers wurden Knauf-Cleaneo-Akustiklochdecken mit Sichtfaser eingesetzt. Schreiner: „Dadurch erspart man sich alle Dehnfugen.“ Die übrigen Gänge erhielten Cleaneo-Decken mit Spachtelfuge. In den 240 Büros wurde schließlich eine Metallkassettendecke eingebaut, die akustisch wie klimatechnisch beste Eigenschaften aufweist.



ELEGANZ. Die Metallkassettendecke in den Büros überzeugt mit akustischer und klimatechnischer Qualität.

BAUSTELLENTAFEL

Projekt: Anton Paar Technologiezentrum

Planung: Architekturbüro KFR ZT GmbH, 8010 Graz

Trockenbau: Schreiner Trockenbau GmbH, 8055 Graz

Knauf Fachberatung:
Josef Kleinhapfl,
Mobil: +43 664 544 60 23

Ohne Anspruch auf Vollständigkeit

55 Jahre

SCHREINER
Trockenbau

www.schreiner-trockenbau.at